

Weil ich groß Gunst trag zu der Kunst (Lob der Musik)

Aus Georg Forster ‚Des Vierten theyls ... alter vnd newer Teutscher Liedlein ...‘ (1556), No. VII

Textverfasser unbekannt; Text modernisiert

Ludwig Senfl (* um 1490; † 1543)

1 (♩ = 108)

Sopran

Alt

Tenor
c. f.

Bass

*) darf = bedarf

1. Weil	ich	groß	Gunst	trag' zu
2. Es	ist	am	Tag,	darf ^{*)} kei -
3. Da	-	rum	ich	preis' bil - li -

1. Weil ich groß Gunst trag' zu der Kunst, zu der Kunst
2. Es ist am Tag, darf kei - ner Frag, kei - ner Frag',
3. Da - rum ich preis' bil - li - ger - weis', bill' - ger - weis'

musicalion
klicken für mehr

6

S.

A.

T.

B.

der Kunst, weil ich groß	Gunst	trag' zu
- ner Frag', es ist am	Tag,	darf kei -
- ger weis', da - rum ich	preis'	bil - li -

der Sin - ge rei, mag ich wohl frei sie lo ben, sie
gut Kom - po sitz ge - braucht viel Witz: sie wird nicht, wird
ein' je - den Mann, der die Kunst kann; so das Herz, da -

1. Weil ich groß Gunst trag' zu
2. Es ist am Tag, darf kei -
3. Da - rum ich preis' bil - li -

ich groß Gunst trag' zu der
ist am Tag, darf kei - ner
- rum ich preis' bil - li - ger -

10

S. *der Kunst der Sin - ge - rei,*
ner Frag, gut Kom - po - sitz
ger weis' ein' je - den Mann,

A. lo - ben hoch, wie - wohl ich doch, wie
nicht um - sunst ein sinn - reich' Kunst, ein
 durch das Herz, das lei - det Schmerz, das

T. *der Kunst der*
ner Frag', gut
ger weis' ein'

B. Kunst, trag' zu der Kunst der Sin - ge -
Frag', dar' om - po -
- weis', - den

musicalion

klicken für mehr

14

S. mag ich wohl frei *) sie lo - ben hoch, wie -
ge - braucht viel Witz: wird nicht um - sunst ein
 der die Kunst kann; da - durch das Herz, das

A. - wohl ich doch, wie - wohl ich doch selbst
sinn - reich' Kunst, ein sinn reich' Kunst bil -
 lei - det Schmerz, das lei - det Schmerz, leicht -

T. Sin - ge - rei, mag ich wohl frei sie
Kom - po - sitz ge braucht viel Witz: wird
 je - den Mann, der die Kunst kann; da -

B. - rei, mag ich wohl
- sitz ge - braucht viel
 Mann, der die Kunst

18

S. *- wohl ich doch, wie - wohl ich doch, wie - wohl ich*
sinn - reich' Kunst, ein sinn - reich' Kunst, ein sinn - reich'
lei - det Schmerz, das lei - det Schmerz, das lei - det

A. *- nit ver - - nimm, selbst nit ver - -*
- lig ge - - nannt, bil - lig ge - -
- mü - tig - - wird, leicht - mü - tig

T. *lo - ben hoch, wie - wohl ich*
nicht um - sunst ein sinn - reich'
durch das Herz, das lei - det

B. *frei sie lo - ben hoch, wie -*
Witz: kann; ein
das

musicalion
 klicken für mehr

22 *) b.

S. *doch selbst nit *) ver - nimm die*
*Kunst bil - lig *) ge - nannt; wer*
Schmerz, leicht - mü - tig wird, sehr

A. *- nimm die we - nigst' Stimm'; noch liebt*
- nannt; wer mit der Hand viel Me -
wird, sehr ju - bi - liert, sich fröh -

T. *doch selbst nit ver - nimm*
Kunst bil - lig ge - nannt;
Schmerz, leicht - mü - tig wird,

B. *- wohl ich doch selbst nit ver - nimm die we - nigst'*
sinn - reich' Kunst bil - lig ge - nannt; wer mit der
lei - det Schmerz, leicht - mü - tig wird, sehr ju - bi -

26

S. we - nigst' Stimm', die we - nigst' Stimm', die we - nigst' Stimm';
mit der Hand, wer mit der Hand, wer mit der Hand
ju - bi - liert, sehr ju - bi - liert, sehr ju - bi - liert,

A. mir sehr, liebt mir sehr die sel - big' Lehr', die
- lo - dei, Me - lo - dei, ar - tig und frei, ar -
- lich macht, fröh - lich macht, kein Sorg' be - tracht't, kein

T. die we - nigst' Stimm'; noch
wer mit der Hand Hand viel
sehr ju - bi - liert, sich

B. Stimm', die we - nigst' Stimm'; noch liebt mir sehr
Hand, wer mit der Hand viel Me - lo - dei
- liert, sehr fröh - lich macht,

musicalion

klicken für mehr

30 *) noch = außerdem

S. — noch *) liebt mir sehr die sel - big'
— viel Me - lo - dei ar - tig und
— sich fröh - lich macht, kein Sorg' be -

A. sel - big' Lehr' zu al - ler Frist, weil sie so
- tig und frei zu - sam - men stimmt, des Man - chen
Sorg'. be - tracht't, würd' nicht be - trübt, wo man die

T. liebt mir sehr die sel - big' Lehr'
Me - lo - dei ar - tig und frei
fröh - lich macht, kein Sorg' be - tracht't,

B. die sel - big' Lehr', die sel - big'
ar - tig und frei, ar - tig und
kein Sorg' be - tracht't, kein Sorg' be -

34

S. Lehr' zu al - ler Frist, weil sie so frei und
frei zu - sam - men stimmt, des Man - chen oft groß
- tracht't, würd' nicht be - trübt, wo man die Mu - sik

A. frei und kunst - reich ist, weil sie so
oft groß wun - der nimmt, des Man - chen
Mu - sik täg - lich übt, wo man die

T. zu al - ler Frist, weil sie so
zu - sam - men stimmt, des Man - chen
würd' nicht be - trübt, wo man die

B. Lehr' zu al - ler Frist, weil sie so frei
frei zu - sam - men stimmt, des Man - chen oft
- tracht't, würd' nicht be - trübt, wo man die Mu -

musicalion

klicken für mehr

e Menschen oft sehr erstaunt

39

S. kunst - reich ist. *)
wun - der nimmt.
täg - lich übt.

A. frei und kunst - reich ist.
oft groß wun - der nimmt.
Mu - sik täg - lich übt.

T. frei und kunst - reich ist.
oft groß wun - der nimmt.
Mu - sik täg - lich übt.

B. frei und kunst - reich ist.
oft groß wun - der nimmt.
Mu - sik täg - lich übt.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Weil ich groß Gunst trag zu der Kunst \(Lob der Musik\)](#)

Komponist: [Ludwig Senfl](#)

Epoche: Renaissance

Thema: Geselligkeit

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Mittel bis schwer

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Ein Loblied auf Gesang und Musik für 4-stimmigen gemischten Chor; Textverfasser unbekannt (Text modernisiert); aus Georg Forster ,Des Vierten theyls ... alter vnd newer Teutscher Liedlein ...' [1556], No. VII